

Antrag auf Erteilung der

☐ Erlaubnis nach § 2 Gaststättengesetz			
□ vorläufigen Erlaubnis nach Euro)	§ 11 Gaststättenç	gesetz ab	(Gebühr: max. 102,00
□ zum Betrieb	☐ zur Erweiteru	ıng	☐ zur Änderung der Betriebsart
☐ einer Schankwirtschaft	☐ mit Speisewi	rtschaft	☐ mit Beherbergungsbetrieb
☐ Die Erlaubnis wird auch für c	len Ehegatten bz	w. den Lebenspa	rtner beantragt.
 Angaben zu Firma bzw. Vereinsname (Nur auszufüllen bei juristischen Personen mit Angabe der Firma und Sitz und bei nichtrechtsfähigen Vereinen mit Vereinsnamen und Sitz) 			
Name:		Sitz:	
 Persönliche Daten (Bei juristischen Personen und nichtrechtsfähigen Vereinen Personalien der Vertreter, z. B. Geschäftsführer, Vorstand etc.) 			
Angaben zur eigenen Person :		auch Antragstelle	negatten/Lebenspartner, wenn er oder 2. GF oder bei GbR tsführungsbefugter
Familien- und Vornamen, ggf. Ge	eburtsname:	Familien- und Vo	ornamen, ggf. Geburtsname:
Geburtsdatum und -ort:		Geburtsdatum ur	nd -ort:
Wohnanschrift (Straße, Hausnun	nmer, PLZ, Ort):	Wohnanschrift (S	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):
E-Mail:		E-Mail:	

Angaben zur eigenen Person :	Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner , wenn auch Antragsteller oder 2. GF oder bei GbR weiterer geschäftsführungsbefugter Gesellschafter:	
Telefonnummer:	Telefonnummer:	
Aufenthaltsorte der letzten drei Jahre: (Jahr und Anschrift angeben)	Aufenthaltsorte der letzten drei Jahre: (Jahr und Anschrift angeben)	
Staatsangehörigkeit:	Staatsangehörigkeit:	
☐ deutsch ☐ andere:	□ deutsch □ andere:	
Aufenthaltsgenehmigung erteilt durch Behörde:	Aufenthaltsgenehmigung erteilt durch Behörde:	
Gültig bis:	Gültig bis:	
Auflagen: □ nein □ ja	Auflagen: □ nein □ ja	
Bußgeldverfahren: ☐ nein	Bußgeldverfahren: ☐ nein	
□ ja, Grund:	□ ja, Grund:	
Strafverfahren: □ nein □ ja, Grund:	Strafverfahren: □ nein □ ja, Grund:	
Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO/Insolvenzverfahren: □ nein □ ja, wann:	Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO/Insolvenzverfahren:	
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	□ nein □ ja, wann:	
Abgabe einer eidesstaatlichen Versicherung:	Abgabe einer eidesstaatlichen Versicherung:	
□ nein	□ nein	
□ ja, am:	□ ja, am:	
beim Amtsgericht	beim Amtsgericht	
3. Wichtige Unterlagen für die Antragsbearbeitung		
Führungszeugnis für Behörden: (zu beantragen beim Einwohnermeldeamt)	Führungszeugnis für Behörden: (zu beantragen beim Einwohnermeldeamt)	
□ ist beantragt	□ ist beantragt	
□ wird nachgereicht	□ wird nachgereicht	

Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (zu beantragen beim Einwohnermeldeamt): ist beantragt wird nachgereicht	Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (zu beantragen beim Einwohnermeldeamt): ist beantragt wird nachgereicht	
Unterrichtungsnachweis der Industrie- und Handelskammer: □ liegt bei □ wird nachgereicht	Unterrichtungsnachweis der Industrie- und Handelskammer: □ liegt bei □ wird nachgereicht	
Bescheinigung in Steuersachen (zu beantragen beim Finanzamt): ☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht	Bescheinigung in Steuersachen (zu beantragen beim Finanzamt): ☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht	
Kopie des unterschriebenen Pachtvertrags: ☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht ☐ selbst Eigentümer		
3.1 Bei Neuerrichtung des Betriebes		
Grundriss und Lageplan des Betriebes: ☐ liegen bei ☐ werden nachgereicht		
3.2 Bei juristischen Personen und nichtrechtsfähigen Vereinen		
Auszug aus dem Handelsregister oder notariell beurkundeter Gesellschaftsvertrag: □ liegt bei □ wird nachgereicht		
Bescheinigung in Steuersachen (bei bereits eingetragener juristischer Person): ☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht		
4. Der Betrieb		
Bisheriger Name des Betriebes:	Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):	
Falls neuer Name, hier angeben:		

Telefonnummer:	E-Mail:	
☐ Neuerrichtung ☐ Erweiterung ☐ Û Bei Übernahme bitte den Namen des Vorgängers angel	Übernahme ☐ Änderung der Betriebsart pen (falls bekannt):	
Angaben zum Eigentümer/Verpächter:		
Familien- und Vorname:	Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):	
Voraussichtlicher Eröffnungstermin:		
Tägliches Betriebszeitende: ☐ mit Eintritt der Sperrzeit ☐ von Sperrzeit abweichende Betriebszeit (Uhrzeit angeben und schriftliche Begründung beilegen)		
Abgabe von:	Abgabe von:	
☐ Getränken aller Art (alkoholische und nichtalkoholische)	☐ Speisen aller Art	
□ nur folgende Getränke*:	□ nur folgende Speisen*:	
□ an jedermann	□ an jedermann	
☐ an bestimmten Personenkreis (z. B. nur Vereinsmitglieder)	☐ an bestimmten Personenkreis (z. B. nur Vereinsmitglieder)	
*ggf. auf einem Beiblatt aufführen	*ggf. auf einem Beiblatt aufführen	
Mitarbeit des Ehegatten/Lebenspartners im Betrieb:		
□ nein □ ja		
Beschäftigte:		
□ nein □ ja, Anzahl: ca, davon männlich: ca, davon weiblich: ca.		

4.1 Die Betriebsräume				
Raucherlokal: □ nein □ ja □ Keine Änderung zur Erlaubnis des Vorgängers (kann nur bei Übernahmen angekreuzt werden, wenn der Umfang der Vorgängererlaubnis bekannt ist).				
Bei Neuerrichtungen oder	Änderungen bitte	vollständige Angaben	zu den Betriebsrä	umen:
Raum	Anzahl	Lage/Stockwerk	Fläche	Höhe
Gastraum				
Nebenzimmer				
Terrasse				
Kegelbahn				
Frühstücksraum				
Aufenthaltsraum				
Raucherraum				
Herren-WC				
Urinale				
Damen-WC				
Behinderten-WC				
Personal-WC				
Kochküche				
Spülküche				
Lebensmittellagerraum				
Getränkelagerraum				
Kühlraum				

Haben Sie in den letzten drei Jahren eine Gaststätte betrieben? □ nein □ ja		
W	/enn ja, bitte deren Namen und Anschrift angeben:	
Hi	nweise:	
1.	Der Antrag ist vollständig auszufüllen.	
2.	Eine vorläufige Erlaubnis kann nur bei der Übernahme eines bereits konzessionierten Betriebes erteilt werden, sofern die Betriebstätigkeit nicht länger als ein Jahr eingestellt gewesen ist. Bei einer Neuerrichtung oder einer Erweiterung des Betriebes wird eine vorläufige Erlaubnis nicht erteilt.	
3.	Die vorläufige Erlaubnis berechtigt zur Ausübung des Gaststättengewerbes in dem bisher genehmigten Umfang.	
4.	Die Gebühr für die vorläufige Erlaubnis beträgt maximal 102,00 Euro.	
5.	Vor Betriebsbeginn ist das Gewerbe bei der Gemeinde anzumelden.	
6.	Für die Erteilung der endgültigen Erlaubnis wird eine Gebühr erhoben. Die Erlaubnis wird erst nach Gebühreneingang ausgestellt.	
7.	Eine Bewirtschaftung von nicht konzessionierten Räumen ist nicht erlaubt.	
8.	Ein Antrag auf Verkürzung der Sperrzeit ist gesondert zu stellen.	
Di	e Angaben sind vollständig und richtig. Die Hinweise habe ich/haben wir gelesen.	
0	rt, Datum Unterschrift Antragsteller, 1. GF Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner, 2. GF	



Belehrung über den Datenschutz bei der Bearbeitung gaststättenrechtlicher Verfahren

Nach Art. 6 Abs. 1 e) EU Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. 31 Gaststättengesetz i. V. m. § 11 Absatz 1 Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Einführung einer Berufszulassungsregelung für gewerbliche Immobilienmakler und Wohnimmobilienverwalter vom 17. Oktober 2017, darf die zuständige öffentliche Stelle personenbezogene Daten des Gewerbetreibenden und solcher Personen, auf die es für die Entscheidung ankommt, erheben, soweit die Daten zur Beurteilung der Zuverlässigkeit und der übrigen Berufszulassungs- und Berufsausübungskriterien bei der Durchführung gewerberechtlicher Vorschriften und Verfahren erforderlich sind. Erforderlich können insbesondere auch Daten sein aus bereits abgeschlossenen oder sonst anhängigen

- gewerberechtlichen Verfahren, Straf- oder Bußgeldverfahren,
- Vergleichs- oder Insolvenzverfahren,
- steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Verfahren,
- ausländer- und arbeitserlaubnisrechtlichen Verfahren.

§ 11 Absatz 2 Gewerbeordnung bestimmt, dass die erforderlichen Daten beim Betroffenen zu erhebe es sei denn,

- die Entscheidung macht eine Erhebung bei anderen Personen oder Stellen erforderlich, oder
- die Erhebung beim Betroffenen erfordert einen unverhältnismäßigen Aufwand.

Jedenfalls dürfen keine Anhaltspunkte dafür bestehen, dass überwiegende schutzwürdige Interessen des Betroffenen beeinträchtigt werden. Die erhobenen Daten werden für die weitere Verwendung i. S. d. § 11 Absatz 4 Gewerbeordnung gespeichert.

Einwilligung:		
☐ Ich erkläre mich einverstanden, dass die Abwicklung des Verfahrens auch per E-Mail erfolgt.		
Hinweis:		
Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.		
Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers	